

Zeigt her



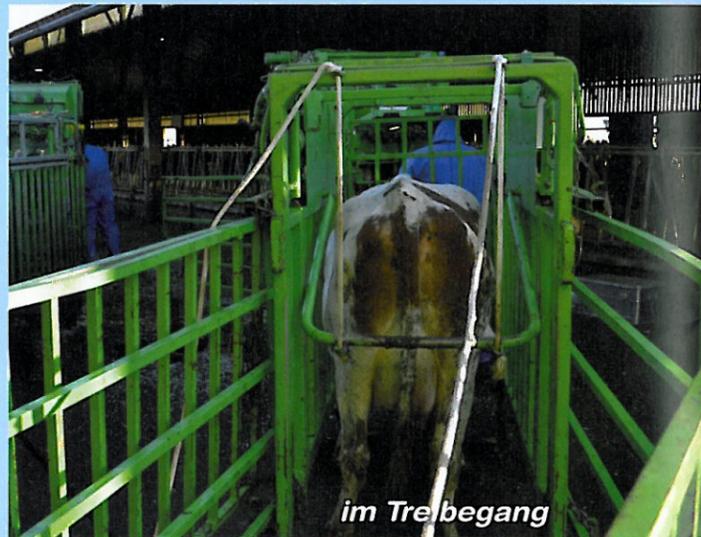
In der letzten Ausgabe von agrarKids habt ihr bereits erfahren, was Klauen sind, wie sie aufgebaut sind und warum es so wichtig ist, auf gesunde Klauen zu achten. In diesem Artikel wollen wir uns mit der praktischen Klauenpflege befassen.

Zwei bis drei Mal im Jahr wird eine professionelle Klauenpflege notwendig, je nach Leistung der Herde. Wenn der Klauenpfleger regelmäßig kommt, hält man den Zeit- und Kostenaufwand pro Tier gering. Klauenpfleger sind gut ausgebildete Fachkräfte. Das ist wichtig, denn die Arbeit ist sehr anspruchsvoll und muss routiniert ablaufen. Gute Klauenpfleger wirken beruhigend auf die Tiere und liefern als Experten eine gute Qualitätsarbeit.

Meist sind zwei Klauenpfleger an einem Tag beschäftigt, um die Klauenpflege einer Herde mit etwa 80 Tieren durchzuführen, das heißt 6 – 12 Tiere pro Stunde sind möglich. Das hängt auch vom Pflegezustand der Klauen und den Bedingungen im Betrieb ab. Mithilfe von Treibeboxen werden die Tiere in den Klauenpflegestand getrieben. Dadurch sind nur ein bis zwei Personen aus dem Landwirtschaftsbetrieb zur Unterstützung notwendig. Für die Tiere ist dieses Verfahren stressfrei und wird mit der



Im Klauenstand



im Treibegang

Ruhe der Tiere belohnt. Der gesamte Prozess dauert maximal 10 Minuten pro Tier. Die Tiere warten geduldig vor dem Klauenpflegestand bis sie an der Reihe sind. Die Kuh, die sich bereits im Stand befindet, wird automatisch mit Schnallen, Bandagen und Bändern an den Beinen und am Bauch fixiert und leicht an-

euere Füße



gehoben. Die Klauen werden in die passende Position gebracht, damit der Klauenpfleger einen guten Zugriff hat. Zuerst werden die Klauen von Mist und Dreck gesäubert. Dann erfolgt ein grober Schliff mit einer elektrischen Flexmaschine. Hier ist Fingerspitzengefühl gefragt. Es darf nicht zu viel und nicht zu wenig abgeschliffen werden. Zum Schluss wird mit speziellen Huf- und Klauenmessern der Feinschnitt gemacht. Manche Tiere müssen vom Tierarzt noch medizinisch behandelt und die Klauen desinfiziert werden. Sind alle vier Klauen behandelt, werden die Fixierungen wieder gelöst und das Tier kann in den Stall zurück laufen.

Der hohe Nutzen der Klauenpflege liegt vor allem im vorbeugenden Gesundheitsschutz für die Tiere. Nur durch regelmäßige Klauenpflege können Erkrankungen und Klauenprobleme frühzeitig vermieden werden. Regelmäßige Klauenpflege durch erfahrene Klauenpfleger spart Geld und erhält die Leistungsfähigkeit der Tiere.
www.klauenpflege.de



Nur bei gepflegten Klauen fühlen sich die Tiere wohl